BILDUNG LEBENDIG INSPIRIEREND

Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. I Donrather Str. 44 I 53797 Lohmar
Tel.: 02246/302999-10 I Fax.: 02246/302999-19 I evinfo@liw.de I www.liw-ev.de

Mitteilung für den Arbeitgeber

Das Lohmarer Institut führt vom 03.05. – 09.05.2026 unter der Seminarnummer 844026 das Seminar „Transformation in Albanien – Dynamik und Perspektiven in der Hauptstadt Tirana“ durch.

Ich,.....,

wohnhaft in.....,

beanspruche für diese Bildungsveranstaltung Bildungsurlaub.

Die Unterlagen über die Bildungsveranstaltung (Programm mit Lerninhalten und zeitlichem Ablauf) finden Sie umseitig.

Das Seminar gilt als politischer Bildungsurlaub für die Seminartage Montag – Freitag anerkannt in:

- **Saarland**: Es handelt sich um eine freistellungsfähige Bildungsveranstaltung gemäß § 6 des saarländischen Bildungsfreistellungsgesetzes (SBFG), in der aktuellen Form gültig seit 09.05.2024. Wir sind berechtigt, nach § 6 Abs. 7 Satz 1 SBFG, diese Bescheinigung für Beschäftigte aus dem Saarland auszustellen.
- **Baden-Württemberg**: Das Seminar wird nach den allgemeinen Anforderungen an Bildungsmaßnahmen nach § 6 Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW) angeboten. Um zur Teilnahme daran Bildungszeit in Anspruch nehmen zu können, müssen weitere Voraussetzungen nach dem BzG BW erfüllt sein. Informationen und das Formular zur Beantragung der Bildungszeit finden Sie unter www.bildungszeit-bw.de. Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist als Bildungseinrichtung nach dem BzG BW vom Regierungspräsidium Karlsruhe anerkannt (Aktenzeichen 12c11-6002-61).
- **Thüringen** (gemäß Anerkennung 28-0342-1617 vom 19.02.2018, unbefristet gültig).
- **Hessen** (gemäß Anerkennung III7-55n-4145-1294-23-1612 vom 20.11.2023, gültig bis 11.05.2026).
- **Rheinland-Pfalz** (gemäß Anerkennung 5276/1023/24 vom 15.01.2024, gültig bis 11.05.2026).
- **Bremen** (gemäß Anerkennung 23-14 2025/179 vom 28.01.2025, gültig bis 04.05.2027).

  Für **Hamburg** gilt: Nach dem Hamburgischen Bildungsurlaubsgesetz HmbBUG gilt eine Veranstaltung in Hamburg als anerkannt, wenn diese von der zuständigen Behörde oder in einem anderen Land der Bundesrepublik Deutschland nach mit den Bestimmungen dieses Gesetzes inhaltlich übereinstimmenden Kriterien anerkannt ist (§ 15 Abs. 1 HmbBUG).

Eine Anerkennung des Seminars in weiteren Bundesländern ist möglich, meistens gelten dafür Fristen von 10 Wochen bis 3 Monate vor Seminarbeginn.

Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist eine nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannte Einrichtung (Aktenzeichen IV C 2-21-8-1588/82).

(Unterschrift des Veranstalters) (Unterschrift des/der Teilnehmenden)

S E M I N A R P R O G R A M M

Thema:	Transformation in Albanien – Dynamik und Perspektiven in der Hauptstadt Tirana
Ort:	Tirana / Albanien
Dozenten:	Martin Heusinger (Seminarleiter), Dr. Mihallaq Zilexhiu
Termin:	03.05. – 09.05.2026 (Seminartage: 04.05. – 08.05.2026)

Sonntag:	**Anreise**
18.30 Uhr	Erstes Treffen an der Rezeption des Hotels, erstes informelles Kennenlernen

1. Tag:	**Albanien und Tirana heute – gesellschaftspolitische Einführung**
09:00-09:45	„Tirana erleben und verstehen?“ - Zum Konzept und (theoretischen) Bildungswert des Tirana-Seminars.
10:00-11:15	Landeskundlicher und gesellschaftspolitscher Überblick zu Albanien. Albanien und der Balkan. Berührungspunkte mit den Nachbarstaaten, Konfliktlinien und Bündnisse.
11:30-12:30	Deutschland und Albanien/Tirana: politische und wirtschaftliche Beziehungen der beiden Staaten, Investitionen, Potenziale, Hindernisse
14:30-16:30	Die politische und wirtschaftliche Entwicklung Tiranas in den letzten 20 Jahren. Wirtschaftsbeziehungen zur EU, mit besonderem Fokus auf die Beziehungen zu Italien und Deutschland.
16:45-18:00	Tirana und der Rest: die wirtschaftliche Bedeutung der Landeshauptstadt für Albanien sowie für die europäischen Nachbarstaaten.
2. Tag:	**Stadtentwicklung: Persistenz und Umgestaltung**
09:00-09:45	Stadtentwicklung in Albanien/Tirana: Was Stadtentwicklungsprojekte über das politische Selbstverständnis aussagen.
09:45-11:00	Stadtentwicklung in Albanien/Tirana: Historische Hintergründe, aktuelle Trends
11:15-12:30	Aktuelle Projekte und Visionen der offiziellen Stadtplanung in Tirana: EU-Förderung und Investitionen aus China. Die albanisch-chinesischen Wirtschaftsbeziehungen und die Auswirkungen auf das politische Verhältnis zur EU.
14:30-16:30	Stadtentwicklung als Ausdruck gesellschaftlichen Systemwandels? Das Blloku-Viertel als exemplarisches Beispiel
17:00-18:30	Stadtentwicklung als Ausdruck gesellschaftlichen Systemwandels? Welche Erwartungen haben die Investoren, u.a. die EU und China? Welche Rolle spielen Investitionen aus Deutschland?
3. Tag:	**Fluchtpunkt Tirana – Binnen- und Außenmigration in Albanien seit 1990**
09:00-09:30	Migration als Teil der albanischen Gesellschaft: Deutschland als Sehnsuchtsort.
09:30-11:00	Das Projekt DIMAK – Deutsches Infozentrum für Migration, Ausbildung und Karriere
13:30-15:30	Migration aus und nach Albanien I: Bildung und Aufklärung zur Vorbeugung von Mythen über das Leben in Mittel- und Nordeuropa. Vorstellung des lokalen Migranten-Projekts "Sot per neser".
16:00-17:00	Migration aus und nach Albanien II: Parameter erfolgreicher und gescheiterter Migrationsgeschichten. Welche Rolle spielt Deutschland im Umgang mit Einwanderung aus Albanien?
17:30-18:30	Migration als Teil der albanischen Gesellschaft. Vergleich mit der Situation in anderen Balkanstaaten.
4. Tag:	**Familie, Tradition und Religion**
09:00-10:30	Die Geschichte und Wiederbelebung der Religionen in Albanien seit 1990.
11:00-12:15	Die Wiederbelebung des Bektashitums in Albanien.
14:30-16:00	Sitten und Bräuche in Albanien und in Tirana: Ursprünge und Entwicklungen. Was sagen sie über das Selbstverständnis der albanischen Gesellschaft aus? Vergleich mit Sitten und Bräuchen in anderen Ländern und Deutschland.
16:30-17:45	Die Rolle der Frau in der heutigen albanischen Gesellschaft. Vergleich mit der Situation in anderen europäischen Ländern und in Deutschland.
18:00-18:45	Traditionen im heutigen Lebensalltag von Tirana. Vergleich mit der Situation in anderen europäischen Ländern und in Deutschland.
5. Tag:	**Zukunftsperspektiven für Tirana und Albanien**
09:00-09:30	Impulsreferat zur Thema Bildung und Zukunftsperspektiven
09:30-11:00	Bildungspolitik, Bildungssystem und Berufschancen in Albanien. Vergleich mit der Situation in anderen europäischen Ländern und in Deutschland.
11:30-12:30	Zukunftsweisende öffentliche Planung: die städtische „Agentur für Parks und Erholung“ (APR). Perspektiven der Stadtentwicklung zwischen dem Einfluss Europas und Asiens
14:00-15:30	Der Verdichtungsraum Tirana als Sprungbrett und Auffangbecken – Re-Migration als Chance für die lokale Wirtschaft und bessere Lebensverhältnisse in Albanien?
15:30-16:30	Seminarabschluss, reflektierende Diskussion des Seminarprogrammes

Programmänderungen bzw. -verschiebungen können aus organisatorischen Gründen entstehen und bleiben vorbehalten.

Seminarziele

Die Teilnehmer/innen sollen einen Einblick in die heutigen oft verwirrenden gesellschaftspolitischen, wirtschaftlichen und sozialen Verhältnisse in Albanien erhalten, und diese durch Informationen und eigenen Erfahrungen zu den Strukturen von Politik, Wirtschaft und Kultur besser verstehen lernen. Die rasante Transformation in Albanien und deren gesellschaftspolitischen und sozialen Folgen kommt besonders in der Landeshauptstadt Tirana zum Ausdruck. Diese Transformation war wohl in keiner anderen Hauptstadt Europas so dramatisch wie in Tirana. Der Sprung vom international isolierten Verwaltungszentrum einer verarmten kommunistischen Diktatur zur modernen Wirtschaftsmetropole erscheint aus heutiger Sicht gewaltig, deren gesellschaftspolitischen und sozialen Folgen nicht weniger. Im Prozess spielt die Migration eine besondere Rolle, die für viele der heute lebenden Albaner eine gemeinsame geteilte Lebenserfahrung ist. Die jüngere Stadtentwicklung und der gesellschaftspolitischen, wirtschaftlichen und sozialen Folgen sollen ebenso beleuchtet werden, wie der heutige Alltag und die Zukunftsperspektiven dieser schnell wachsenden Agglomeration auf dem Balkan. Manche der Spuren vor Ort führen uns unverhofft auch in unsere eigene Heimat zurück. Bei allen Programmpunkten spielt der Vergleich mit der Situation in Deutschland sowie anderen europäischen Ländern innerhalb und außerhalb der EU eine große Rolle.

Die Teilnehmer/innen sollen insgesamt in die Lage versetzt werden, einen Blick für die besonderen (gesellschafts)politischen Rahmenbedingungen in Albanien zu bekommen, und geläufige Kurzschlüsse und Vorurteile zu den Bewohnern und den Perspektiven des Landes auf sachlicher Basis zu hinterfragen. Im besonderen Fokus des Seminars stehen die vielfältigen Beziehungen Albaniens zu Deutschland und der EU, aber auch zu China, das versucht, mit Investitionen auf dem Balkan Märkte zu erschließen und Abhängigkeiten zu schaffen. Die jüngst diskutierte EU-Beitrittsperspektive Albaniens könnte dabei eine Richtungsentscheidung sein.

Seminarräume

Das Hotel verfügt über einen Seminarraum mit der üblichen Technik (Beamer etc.), die ansonsten aufgesuchten Seminarräume verfügen über eine entsprechende Bestuhlung, zumeist Flipchart, Tafel oder auch Beamer.

Zielgruppe

Das Seminar steht allen Interessierten offen.

Das Seminar umfasst mindestens 30 Zeitstunden Unterricht und erfüllt damit die gesetzlichen Vorgaben. Die vollständige Anwesenheit ist für die Erteilung der Teilnahme-Bescheinigung erforderlich.